



Zl. sa004.1-1/2020-7-11
12. Februar 2021

Niederschrift

über die am 08. Februar 2021 um 19.30 Uhr, im Mehrzwecksaal der Mittelschule Satteins stattgefundene 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

- Vorsitzender:** Gert Mayer, 6822 Satteins
Anwesend: Doris Amann, 6822 Satteins,
Gerhard Malin, 6822 Satteins,
Marcus Riegler, 6822 Satteins,
Josef Hermann, 6822 Satteins,
Martin Nasahl, 6822 Satteins,
Johannes Saurer, BBA, 6822 Satteins,
Dolores Hosp, 6822 Satteins,
Andrea Erhart, 6822 Satteins,
Christian Paul, 6822 Satteins,
Heike Montibeller-Perle, 6822 Satteins,
Andreas Dobler, 6822 Satteins,
Michael Koschat, 6822 Satteins,
Christian Metzler, 6822 Satteins,
Jasmin Redl, 6822 Satteins,
Christian Mündle, 6822 Satteins,
Belinda Bertolas, 6822 Satteins,
Klaudia Tschavoll-Wurzer, 6822 Satteins,
Klaus Frick, 6822 Satteins,
Sabine Gantner-Doshi, 6822 Satteins,
Eberhard Erne, 6822 Satteins,
Corinna Amann, 6822 Satteins
Ersatzmitglieder: Heinrich Jussel, 6822 Satteins,
Eva Bahl-Marte, 6822 Satteins
Entschuldigt: Johannes Nöbl, 6822 Satteins,
Doris Nenning, 6822 Satteins

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit;
2. Bürgerfragestunde;
3. Genehmigung der Niederschrift vom 14. Dezember 2020;
4. Auflösung der Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG, rückwirkend per 01.01.2021;
5. Grundsatzbeschluss „Die Gemeinde Satteins wird e5-Gemeinde“;
6. Informationen durch Architekt DI Thurnher zum Bauvorhaben NMS und SMS Satteins über eingelangte Ausschreibungen im Vergleich zur Kostenermittlung;
7. Auftragsvergaben für das Container-Provisorium im Zuge der Sanierung der NMS und SMS Satteins;

- a) Elektroinstallationen;
- b) Container;
- c) Zimmermann;
- d) Baumeisterarbeiten;
- 8. Vergabe der Abbrucharbeiten für die Objekte „Kirchplatz 5“ und „Feschgasse 1“ (Wohnhaus und ehem. Stickereigebäude);
- 9. Baueingabe Melanie Demmler: Sanierung und Umbau des bestehenden Wohnhauses „Inderholz 34“ – Antrag auf Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan hinsichtlich der Baunutzungszahl;
- 10. Antrag „Grünes Satteins – Offene Liste“: Anpassung der Wertgrenzen für den Gemeindevorstand und für den Bürgermeister;
- 11. Antrag „Grünes Satteins – Offene Liste“: Resolutionsantrag: Gemeindebeteiligung an menschlicher, gerechter und geordneter Verteilung von Geflüchteten;
- 12. Berichte;
- 13. Allfälliges;

Erledigung:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.
2. In der Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.
3. Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14. Dezember 2020 wird einstimmig genehmigt.
4. Mag. Edgar Palm erläutert den Sachverhalt hinsichtlich der Auflösung der Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG, rückwirkend per 01.01.2021, und beantwortet Verständnisfragen zu einem möglichen Verkauf der Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH. Anschließend wird einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, dass
 - die Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG rückwirkend per 01.01.2021 aufgelöst werden soll,
 - die Gemeinde Satteins das gesamte Vermögen samt Verbindlichkeiten und insbesondere auch die aushaftenden Darlehen der Gesellschaft übernimmt und
 - die an die GIG übertragenen Aufgaben an die Gemeinde Satteins rückübertragen werden.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Mag. Edgar Palm für seine Ausführungen.

5. Thomas Pieber, B.Sc. vom Energieinstitut Vorarlberg informiert anhand von Folien ausführlich über die Struktur des Energieinstitutes, über das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden, über Zahlen von e5-Gemeinden in Vorarlberg, Österreich und in Europa, über die Bedeutung einer Teilnahme am e5-Programm, über den möglichen Prozessablauf, über das energiepolitische Profil, über Unterstützungen sowie über voraussichtliche Kosten. Nach Erläuterung von Verständnisfragen wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Satteins bekennt sich zum Klimaschutz, einer nachhaltigen und ökologischen Gemeindeentwicklung, sowie zu einer zukunftsverträglichen Energie-, Klima- und Verkehrspolitik. Sie ist bestrebt, in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess den ef-

fizienten Einsatz von Energie und Ressourcen und die Nutzung von regionalen, erneuerbaren Energieträgern zu fördern und weiterzuentwickeln.

Mit dem Beitritt ins e5-Landesprogramm erklärt sich die Gemeinde Satteins dazu, sich aktiv zur Erreichung der oben genannten Zielsetzungen und damit auch zur Umsetzung der Energieautonomie Vorarlberg 2050 einzusetzen. Die Gemeinde Satteins wird im Rahmen der e5-Aktivitäten bestehendes Wissen und Erfahrungen im Energie- und Klimaschutzbereich auch an andere Gemeinden weitergeben.

Das Energieinstitut Vorarlberg wird uns zukünftig bei der Umsetzung und Evaluierung langfristiger Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen unterstützen. In einem ersten Schritt wird eine Ist-Standaufnahme erhoben, welche wieder in der GV-Sitzung präsentiert wird und als Grundlage für die weitere Planung gelten wird.

Bgm. Gert Mayer bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, dass sie diesen wichtigen Schritt in Zukunft einheitlich unterstützen.

6. Architekt DI Thurnher bringt einen ausführlichen Zwischenbericht hinsichtlich des Planungs- und Projektstandes für die Generalsanierung und Erweiterung der NMS und SMS Satteins zur Kenntnis. Dieser Bericht wird diesem Protokoll beigelegt. Weiter stellt er anhand einer Tabelle die Kostenverfolgung vor und erläutert Verständnisfragen. Anschließend erläutert Architekt DI Reinhold Locher anhand von Plänen den aktuellen Planungsstand.
7. Auftragsvergaben für das Container-Provisorium im Zuge der Sanierung der NMS und SMS Satteins:
 - a) Die Ausschreibungsunterlagen für die Elektroinstallationen wurden an 18 Unternehmen versandt. Zum Abgabetermin am 20.11.2020 sind 4 Angebote eingelangt. Nach rechnerischer, formaler und sachlicher Prüfung und unter Berücksichtigung von Änderungen, die sich aus den konkreten Angeboten aus der Grundausstattung der Container ergaben, wird von Architekt DI Gernot Thurnher vorgeschlagen, den Auftrag an die Bestbieterin, die Fa. Gürtler GmbH, Gewerbepark 12, 6068 Mils, zum Preis von netto € 72.035,50 zu vergeben. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
 - b) Die Ausschreibungsunterlagen für die Container wurden an 13 Unternehmen versandt. Zum Abgabetermin am 30.11.2020 sind 2 Angebote eingelangt. Nach rechnerischer, formaler und sachlicher Prüfung wurden Aufklärungsgespräche mit den beiden Bietern geführt. Dabei zeigte sich, dass – wie alternativ ausgeschrieben – mit dem Einsatz gebrauchter Container erhebliche Einsparungen lukriert werden können. Darüber hinaus wurden mit den Lieferanten alle möglichen weiteren Einsparungspotenziale (Fluchtwege etc.) geprüft. Änderungen am eingereichten Zustand wurden mit der Behörde abgeklärt. Die gebrauchten Container des Kindergartenprovisoriums Nüziders, die zeitgerecht nicht mehr benötigt werden, werden durch neue Container ergänzt. Letzte Anpassungen sind noch in Arbeit, es wird von Architekt DI Gernot Thurnher jedoch vorgeschlagen, die Container an die Bestbieterin, die Fa. Conateinex, IZ NÖ-Süd, Straße 14, 2355 Wiener Neudorf, zum Preis von voraussichtlich netto € 333.508,59 zu vergeben. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
 - c) Die Ausschreibungsunterlagen für die Zimmermannsarbeiten inkl. der Spenglerarbeiten wurden an 15 Unternehmen versandt. Zum Abgabetermin am 07.12.2020 sind 4 Angebote eingelangt. Nach rechnerischer, formaler und sachlicher Prüfung wurden Aufklärungsgespräche mit den Anbietern geführt. Dabei zeigte sich, dass im Zuge der

Verhandlungen mit den Containerlieferanten diverse Einsparungen (z.Bsp. beim Fluchstiegenhaus) möglich sind, die zu einer erheblichen Reduktion der ursprünglichen Angebotssummen führten. Letzte Anpassungen sind noch in Arbeit, bzw. wurden durch Krankheit des Anbieters verzögert. Es wird jedoch von Architekt DI Gernot Thurnher vorgeschlagen, den Auftrag an die die Bestbieterin, die Fa. Holzbau Kieber, Silvrettastraße 184, 6780 Schruns, zum Preis von voraussichtlich netto € 100.169,57 zu vergeben. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- e) Zu den Baumeisterarbeiten wird festgehalten, dass die Ausschreibung umgearbeitet werden muss. Ursprünglich wurde in Erwägung gezogen, eine Nutzung der Fläche der Containerschule nach deren Entfernung als Parkplatz für Veranstaltungen in der NMS und SMS Satteins zu nutzen. Diese Nutzung wurde auch beim Bauverfahren beantragt und genehmigt. Die Parkfläche hätte als Oberfläche einen sogenannten Schotterterrassen erhalten. Inzwischen wurde dieses Vorhaben verworfen. Daher waren die Angaben für die Statik und Geologie sowie die ausgeschriebenen Massen entsprechend zu prüfen. Dieser Vorgang ist noch in Arbeit und es müssen noch entsprechend geänderte Angebote eingeholt werden. Daher kann zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Vergabe vorgeschlagen werden und es wird empfohlen, den Beschluss an den Gemeindevorstand zu delegieren, wenn die Vergabesumme den Betrag von netto € 135.000,00 nicht übersteigt. GR Andreas Dobler regt an, dass die Möglichkeit des Verbleibes der für die Containerschule notwendigen Schüttung geprüft werden soll.

Weiter betont Bgm. Gert Mayer, dass eine Parkplatzschaffung zum jetzigen Zeitpunkt – auch hinsichtlich den nächsten Tagesordnungspunktes – kein Thema ist. Nach Erläuterung von Verständnisfragen wird die Vergabe einstimmig, wie vorstehend vorgeschlagen, an den Gemeindevorstand abgetreten.

8. Zur Vergabe der Abbrucharbeiten für die Objekte „Kirchplatz 5“ und „Feschgasse 1“ (Wohnhaus und ehem. Stickereigebäude) wird folgendes festgehalten:

- nach dem Abbruch soll zeitnahe die „Arbeitsgruppe Dorfplatz“ aktiviert werden, wobei dann auch die Parkplatzschaffung ein Thema sein kann;
- für die im Objekt „Kirchplatz 5“ gelagerten Utensilien von verschiedenen Vereinen sowie der Gemeinde sind mittelfristig im Promontagegebäude Möglichkeiten vorhanden. Für den Faschingswagen der Schwarzhornnarra muss noch ein Unterstellplatz gefunden werden;
- die Abbruchkosten für das Objekt „Kirchplatz 5“ sind im Budget 2021 nicht enthalten, jene für das Objekt „Feschgasse 1“ sehr wohl; ein diesbezüglicher Hinweis wäre künftig wünschenswert;
- Kosten für eine Humusierung sind in den vorliegenden Angeboten nicht enthalten;
- Hinsichtlich der Dorfplatzgestaltung wird eine Bürgerbeteiligung angeregt;

Für die gegenständlichen Abbrucharbeiten liegen folgende Angebote vor:

Fa. Kessler bewegt's GmbH, Nenzing	€ 48.000,00/netto
Fa. Kronhofer Erdbewegung, Satteins	€ 51.500,00/netto

Zu den vorstehenden Angebotssummen wird festgehalten, dass zusätzlich entstehende Kosten, die im Vorfeld nicht vorhersehbar sind, nicht ausgeschlossen werden können. Allerdings ist mit keinerlei Kontaminationen zu rechnen. Nach eingehender Diskussion und Beantwortung von Verständnisfragen ersucht der Vorsitzende um das grundsätzliche Einverständnis für den Abbruch der Objekte „Kirchplatz 5“ und „Feschgasse 1“ (Wohnhaus und ehem. Stickereigebäude). In der folgenden Abstimmung wird diesem Vorhaben

einstimmig zugestimmt. Anschließend werden die Abbrucharbeiten einstimmig an die Fa. Kronhofer Erdbewegung, Satteins, zum Angebotspreis von € 51.500,00/netto vergeben.

Bgm. Gert Mayer bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die einstimmige Beschlussfassung. Dadurch stehen der Gemeinde nun verschiedene Möglichkeiten für die Neugestaltung des Dorfzentrums offen.

- 9.** Nach Erläuterung von Verständnisfragen wird dem Antrag auf Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan hinsichtlich der Baunutzungszahl in Bezug auf die Baueingabe von Melanie Demmler für die Sanierung und den Umbau des bestehenden Wohnhauses „Inderholz 34“ - wie auch vom Bau-, Wasser- und Kanalausschuss empfohlen - einstimmig zugestimmt.

- 10.** Zum Antrag von „Grünes Satteins – Offene Liste“ hinsichtlich der Anpassung der Wertgrenzen für den Gemeindevorstand und für den Bürgermeister erläutert GV Klaus Frick die Beweggründe und betont, dass es sich hierbei keineswegs um ein Misstrauen handelt. Nach intensiver Diskussion wird über den folgenden Antrag abgestimmt:

Wir beantragen, dass die Gemeindevertretung die Wertgrenzen unter Bezugnahme auf die Finanzkraft gemäß § 73 Abs 3 des Gemeindegesetzes wie folgt feststellt:

*Bürgermeister bis zu 0,1 % der Finanzkraft;
Gemeindevorstand bis zu 1 % der Finanzkraft;*

Hierzu wird festgehalten, dass die Grenze für den Bürgermeister gar kein Thema sein kann, da diese Grenze nie erhöht wurde. Somit betrifft die Abstimmung nur die Grenze für den Gemeindevorstand. Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 12 Stimmen dagegen. Somit ist der Antrag abgelehnt.

- 11.** Antrag „Grünes Satteins – Offene Liste“: Resolutionsantrag: Gemeindebeteiligung an menschlicher, gerechter und geordneter Verteilung von Geflüchteten; GV Sabine Gantner-Doshi erläutert den gegenständlichen Antrag, der wie folgt lautet:

Die Gemeindevertretung möge

- a) die österreichische Bundesregierung auffordern, im Sinne der europäischen Werte und der Solidarität mit Griechenland gem. Art 15a B-VG Geflüchtete aufzunehmen und auf jene Gemeinden zu verteilen, die bereit sind, ihnen Obdach, Hilfe und Perspektiven zu bieten.*
- b) die Bereitschaft gegenüber der Bundesregierung ausdrücken, Flüchtlinge – unterschiedslos, ob es sich um Kinder, Erwachsene oder Familien handelt – aufzunehmen und adäquat zu versorgen.*

Der Bürgermeister wird von der Gemeindevertretung beauftragt, diesen unmittelbar nach Beschluss von der Gemeindevertretung unterzeichneten Resolutionsantrag an die österreichische Bundesregierung, die Landesregierung sowie an Nationalrat und Bundesrat zu übermitteln.

Nach eingehender Diskussion, in welcher auch vorgeschlagen wird, dass sich der Generationenausschuss mit der Thematik befassen könnte, und verschiedenen Stellungnahmen, wird der Antrag von Sabine Gantner-Doshi wie folgt adaptiert:

Bei Pkt. b) soll ergänzt werden: *sofern zum gegebenen Zeitpunkt ausreichend Wohnraum zur Verfügung steht.*

In der folgenden Abstimmung wird dem vorstehenden Antrag mit der Ergänzung einstimmig zugestimmt.

12.Berichte:

- a) Vizebgm. Doris Amann berichtet über die am 16. Dezember 2020 stattgefundene 1. Sitzung des Generationenausschusses und berichtet über die gemeinsam festgelegten Arbeitsbereiche: Generationendialog – Leben im Alter – Familien und Chancengleichheit – Integration und Gleichstellung – Ehrenamt (informell) – außerhalb jeder Vereinstätigkeit.
- b) GV Klaus Frick berichtet über die 1. Sitzung des Ausschusses „Umwelt, Energie und Mobilität“ vom 19. Jänner 2021, welche folgende Themen innehatte: Wahl der Obmannstellvertreterin, Administratives, Präsentation der Ausschusstätigkeiten 2015 bis 2020, Straßen- und Wegekonzept Satteins: derzeitiger Stand und Diskussion über die weiteren Schritte, Brainstorming zu Zielsetzungen des Ausschusses 2020 bis 2025.
- c) GV Christian Paul berichtet im Namen von Obfrau Doris Nenning über die am 18. Jänner 2021 stattgefundene 2. Sitzung des Bildungsausschusses mit folgender Tagesordnung: Bericht zum Fahrplan der Sommerbetreuung, Überlegungen zur Bildungspartnerschaft, Gruppenarbeiten zu den Themen Jungbürgerfeier und Waldgruppe im Kindergarten, sowie eine Kooperationsanfrage „Satteins“ für eine englische Sprachwoche der GET-Academy;
- d) GR Andreas Dobler berichtet über die am 18. Dezember 2020 via Zoom stattgefundene Sitzung der Alp- und Augemeinschaft. Es wurde über Maßnahmen der Wasserversorgung und Räumung auf der Alpe Gävis, der Räumung in der Au und über die Herbsträumung auf der Alpe Gulm berichtet. Die Alp- und Aurechnung wurde vorgelegt und der Bewirtschaftungsvertrag „Alpe Nenzigast NEU“ wurde genehmigt. Die neuen Satzungen vom 17.02.2020 wurden zur Kenntnis genommen. Weiter bringt Andreas Dobler noch einige Daten der Alprechnung zur Kenntnis. So wurden unter anderem 17.900 kg Käse und 1.553 kg Butter produziert! Die Alp- und Augemeinschaft bedankt sich bei der Gemeinde Satteins sowie besonders bei den Bediensteten für die Unterstützung.
- e) Weiter berichtet Andreas Dobler über die am 27. Jänner 2021 stattgefundene Sitzung des Ausschusses „Kultur und Vereine“. Themen waren die Überarbeitung der Vereinsförderungsrichtlinien, die Tagesordnung und die Themen für eine Obleute-Sitzung am 24. Februar 2021, sowie eine Sportler- und Funktionärsehrung. Zum Thema Kultur wurde der aktuelle Stand, das Potenzial und die Kulturangebot im Walgau besprochen.
- f) Ebenso informiert Andreas Dobler, dass kein Funken stattfinden wird. Das Christbaumsammeln wird jedoch durchgeführt. Es soll dies ein Beitrag der Funkenzunft für die Satt-einser Bevölkerung sein.
- g) Bgm. Gert Mayer berichtet über die Vorstandssitzung der Regio im Walgau vom 24. Jänner 2021, in welcher unter anderem über folgende Themen informiert und beraten wurde: Freiraumstelle im Walgau, Kooperationen im Walgau, Räumlicher Entwicklungs-Plan je Gemeinde (REP) und Regionales REP (regREP) oder die Neuwahlen für die Regio-Delegiertenversammlung in schriftlicher Form, wofür alle Delegierten der Gemeinde Satteins heute die Unterlagen bekommen haben, welche nach Erledigung bis zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder im Gemeindeamt abgegeben werden sollen. Weiter informiert er, dass er den „Kümmerer“ für das Projekt KLAR (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) übernommen hat. In dieser Funktion wird eine gemeinsame Sitzung mit dem Obmann des Ausschusses „Umwelt-Energie-Mobilität“ und dem Leiter der Projektes e5 angestrebt.

13.Allfälliges:

- a) Vizebgm. Doris Amann hält fest, dass in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14. Dezember 2020 beim Tagesordnungspunkt „Nachbesetzung von Ausschüssen“ die Mitglieder der Gemeindevertretung von GV Michael Koschat bewusst falsch über eine Nachbesetzung in den Generationenausschuss informiert wurden und verurteilt dies aufs Schärfste. Michael Koschat nimmt hierzu Stellung und spricht von einem Missverständnis zwischen Hansjörg Steinwender und ihm, welches er klären wird.
- b) GR Klaudia Tschavoll-Wurzer bedankt sich bei allen „Schneeräumern“ für ihre vorbildliche und aufwändige Arbeit in den letzten Wochen. Weiter weist sie darauf hin, dass teilweise immer wieder Schnee in Bachläufe entsorgt wird, was aber gemäß den Vorschriften des Landes nicht erlaubt ist. Sie ersucht, dies besser zu beachten und GV Eberhard Erne schlägt hierzu vor, darauf in „Wussten Sie, dass“ hinzuweisen.
- c) GR Andreas Dobler findet, dass sich das Walgaublatt immer mehr vom „Amtsblatt“ entfernt und für GV Michael Koschat ist auch der vorverlegte Anzeigeschluss zu hinterfragen, insbesondere da die Ergebnisse des Fußballclubs nicht mehr zeitnahe veröffentlicht werden können.
- d) Zur Anfrage von GV Klaus Frick hinsichtlich des ASFINAG-Parkplatzes teilt der Vorsitzende mit, dass die diesbezüglichen Verträge derzeit in der Prüfungsphase sind. In diesem Zusammenhang rege GR Andreas Dobler an, die Verlängerung des Lärmschutzdammes nicht aus den Augen zu verlieren.
- e) Weiter erkundigt sich Klaus Frick, ob die Thematik bezüglich der Einschränkungen von LKW-Fahrten im Gemeindegebiet von Frastanz bereits in der Region diskutiert wurde, was vom Vorsitzenden verneint wird.
- f) GV Heike Montibeller-Perle stellt das Projekt „Fensterla“ beim Sozialzentrum Satteins vor. Die Bewohner freuen sich über Aktionen aller Art vor der großen Fensterfront des Speisesaals. Eine Tonanlage ist vorhanden und Anmeldungen nimmt die Leitung des Sozialzentrums gerne entgegen.

Schluss der Sitzung: 23:05 Uhr

Schriftführer:

Jodok Wüstner, Satteins

Genehmigt von:

Gert Mayer

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.